

## Tätigkeitsbericht für 2024 Region 10 Marzahn-Hellersdorf (Schulen)

**Sehr geehrte Kolleginnen<sup>1</sup>,  
zu den Aufgaben des Personalrates nach  
Personalvertretungsgesetz gehört es, Ihnen  
über unsere Tätigkeit zu berichten. Wir haben  
überlegt, in welcher Form wir dies in diesem  
Jahr tun und uns für eine sehr knappe  
Darstellung entschieden. Weitere Informatio-  
nen erhalten Sie auf unserer Homepage und  
in der Personalversammlung am 18. Novem-  
ber 2024.**

Zu den schönen Aufgaben des Personalrates gehört es, **Einstellungen** zu begleiten: Neue Menschen zu erleben, die in unserer Region die Kollegien verstärken wollen. An allen Verfahren für die ergänzende Förderung und Betreuung, den Unterricht und den Verwaltungsbereich nahmen Vertreterinnen des Personalrates teil. Wir konnten hierbei sowohl den Schulleitungen als auch den Bewerberinnen Rat und Unterstützung anbieten.

Leider kam es in diesem Sommer zu Verzögerungen beim Abschluss von **Anschlussverträgen**. Wir haben für die betroffenen Beschäftigten eine Teil-Personalversammlung am 30.09.2024 organisiert, auf der zielführende Forderungen beschlossen wurden und eine arbeitsrechtliche Einordnung stattfand. Welche Ergebnisse es dazu bisher gab – davon berichten wir auf der Personalversammlung am 18. November.

Beteiligt sind wir außerdem an den Verfahren zur **Besetzung von Funktionsstellen** (Schulleitungen, Koordination für Mittel- und Oberstufe, Fach- und Fachbereichsleitungen) sowie – neben den Funktionsstellen - für die koordinierenden Fachkräfte. Der Personalrat nahm an allen Verfahren im Berichtszeitraum teil, um darauf zu achten, dass die Auswahlentscheidungen nachvollziehbar und gerecht getroffen werden.

Nicht so erfreulich, doch oft notwendig sind die Mitbestimmungen und vor allem die Kontrollen der **Eingruppierungen** – hier gibt es unterschiedliche Ansichten zwischen uns Beschäftigten und der Personalstelle, welche Abschlüsse wie zu berücksichtigen sind und welche Vorerfahrungen zählen. In mehreren

Fällen konnten wir eine (deutlich!) bessere Eingruppierung unserer Kolleginnen erreichen. Zum Teil war es dafür notwendig, den Hauptpersonalrat um Vermittlung zu bitten.

Dass wir zu Recht Vorgänge kontrollieren, zeigte sich auch bei den Verbeamtungen. In mehreren Fällen gelang es uns, eine falsche Verbeamtung auf Probe in eine richtige Verbeamtung auf Lebenszeit zu ändern.

**Haben Sie Fragen zu Ihrer Eingruppierung,  
der Anerkennung Ihrer Abschlüsse, zu Ihrer  
Verbeamtung? Wenden Sie sich an uns!**

Wir sind Ihr **„Beratungs- und Unterstützungs-  
gremium“!**

Dies zeigte sich in vielen Konfliktgesprächen, die wir begleitet haben. Wir unterstützen Sie, wenn es um Probleme mit Ihren Einsatzplänen, Schwierigkeiten mit der koordinierender Fachkraft und/oder der Schulleitung geht und gern auch, wenn Sie Beratung zur Rechtslage in Sachfragen wie digitaler Arbeit, Krankenschreibungen, „Bereitschaftszeiten“ oder Ähnlichem benötigen. In einigen Fällen konnten wir dafür sorgen, dass ausgesprochene Abmahnungen zurückgenommen und für Kündigungen andere Lösungen gefunden wurden.

Der **Personalmangel** und die **Überbelegung** sorgen für andere Arbeitsbedingungen. Die Folge ist, dass es meist schwieriger wird. Wenn die Arbeit zum **Gesundheitsrisiko** wird, sind wir ebenfalls an Ihrer Seite. Wir begleiten alle Schulbegehungen – damit bestimmte Mängel gar nicht erst zur Gefahr werden. Wir erhalten die **Unfallanzeigen** – um die Zuständigen auf weitere Gefährdungen hinweisen zu können.

Schicken Sie uns Ihre **Überlastungsanzeigen!** Wir begleiten Sie in die anstehenden Gespräche und suchen mit Ihnen und Ihrer Schule gemeinsam nach Lösungen, damit erträgliche Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Wir begleiten Sie bei Ihrem Wiedereinstieg nach langer Krankheit – das berufliche Eingliederungsmanagement, die Beratung zum Hamburger Modell und Ähnliches sind Kernbestandteil unserer Arbeit.

Ebenfalls bearbeiten wir die Gleichstellungsanträge der Kolleginnen – in enger

---

<sup>1</sup> Wir verwenden in diesem Text die weibliche Form. Alle weiteren Geschlechter sind mitgemeint.

Zusammenarbeit mit der Vertrauensperson für Menschen mit Schwerbehinderungen. Weiterhin führen wir Beratungen zu Rente, Pension und drohender Versetzung in den Ruhestand ohne eigenen Antrag durch.

**Unterstützung bei Überlastung,  
Präventionsgespräch, Wiedereingliederung  
und Hamburger Modell –  
Wir sind an Ihrer Seite!**

Ein Erfolg im letzten Jahr war der Abschluss einer Dienstvereinbarung zum Umgang mit **schwangeren Kolleginnen**. Berlinweit wurden die Regelungen geändert. Wir haben in Marzahn-Hellersdorf gemeinsam mit der Dienststellenleiterin, der Frauenvertreterin und der Vertrauensperson für Menschen mit Schwerbehinderungen ein Verfahren gefunden, dass schnell den Einsatz der Kolleginnen klärt und damit sowohl sichere Arbeitsbedingungen für die Kollegin als auch verlässliche Bedingungen für das Kollegium schafft.

Veränderungswünsche regional und überregional durch **Umsetzung** sind oft Thema bei den Kolleginnen - in Zeiten von Personalknappheit jedoch nicht einfach zu bestreiten. Hierbei können wir den Kolleginnen beratend zur Seite stehen.

Im letzten Jahr kam es zu Benachteiligungen unseres Personals in Marzahn Hellersdorf bei Berlinweiten **Fortbildungsangeboten** - vor allem zur Erlangung der Qualifikation zur Studienrätin. wir setzen uns dafür ein, dass es für unsere Region adäquate Nachholmöglichkeiten und in Zukunft eine Gleichbehandlung gibt.

Es bleibt noch viel zu tun. Viele Fragen des **digitalen Arbeitens** sind noch immer nicht geklärt – hier kann die Senatsverwaltung in vielen Fällen die berechtigten Fragen der Beschäftigtenvertretungen in ganz Berlin nicht beantworten: Wie werden Geräte gewartet? Wie wird der Datenschutz gewährleistet? Wird durch Technik plötzlich Verhaltenskontrolle ausgeführt? Wir können alle gespannt sein, wie sich dies weiterentwickelt.

**Probleme mit der Personalstelle** sind häufig nerven- und zeitraubend. Viele von Ihnen machten bereits die Erfahrung, dort niemanden zu erreichen und keine Antworten auf wichtige Fragen zu bekommen. Doch es gibt etwas

Hoffnung: Mehr Personal für die Personalstelle, Änderungen in Abläufen und Strukturen, sodass die Arbeit für die Kolleginnen dort wieder schaffbar und unser aller Ansprechpartnerinnen dort wieder besser erreichbar sein werden. Erste Gespräche und Verabredungen zwischen Personalstelle und Beschäftigtenvertretungen fanden bereits statt, weitere sind geplant.

**Wahlen zu den Personalräten und  
Frauenvertretungen – 25. bis 28. November –  
auch in Ihrer Schule!**

Gestatten Sie uns einen kurzen Hinweis in eigener Sache:

**Die Legislaturperiode für diesen Personalrat endet. Vom 25. bis zum 28. November finden die Wahlen für die Beschäftigtenvertretungen (diesmal Personalräte und Frauenvertretungen) statt.** Es wird auch an Ihrer Schule ein Wahllokal geben. Eine hohe Wahlbeteiligung sorgt für eine hohe Legitimation unserer und der Arbeit der zukünftigen Beschäftigtenvertretungen. Also bitte: **Gehen Sie wählen!**



Fritz-Lang-Str. 6, 12627 Berlin, 1. Etage, Raum 07 (Sekretariat),  
Sprechzeiten: Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr sowie Mo.-Fr. nach tel. Vereinbarung (90249-1627 Sekretariat - 1628)

**Ihr Personalrat: Zusammensetzung ab August 2024**

Ines Cebulla* Vorstand R. 06, App.-1623	Susann Helmdag* Vorstand R. 01, App.-1624	Hartmut Schurig* Vorsitzender R. 01, App.-1620	Birgit Locker* stellv. Vorsitz R. 08, App.-1625	Franziska Fröhlich* Vorstand R. 03, App.-1622	Stephan Schaks* Vorstand R. 03, App.-1621
* Mail für alle Vorstandsmitglieder: <a href="mailto:vorname.nachname@senbif.berlin.de">vorname.nachname@senbif.berlin.de</a> Mail für den gesamten PR: <a href="mailto:PR10@senbif.berlin.de">PR10@senbif.berlin.de</a>					
	<p><b>Wir beraten und unterstützen bei:</b></p> <p>Arbeits- und Gesundheitsschutz, Beamtenrecht, Beförderungen, bbVD, dienstliche Beurteilungen, Disziplinarverfahren, Eingruppierung, Einstellungen, Elternzeit, Fort- und Weiterbildungen, Frauenförderung, Mehrarbeit, Mobbingkonflikten, Mutterschutz, Präventionsgesprächen, Tarifangelegenheiten, Umsetzung, Verbeamtung, Versetzung, Zuruhe- setzung etc.</p>				
Sabrina Ronniger					Thomas Bauer
	<p>(Nicht nur) <b>Bei Kummer diese Nummer:</b> <b>(030) 90249~1627</b> Schulsprechstunden auf Anfrage möglich.</p>				
Franziska Liermann					Anke Hoppe
Mareike Wiegand	Sabine Lohse	Jan Hofmann	Ute Uhlig	Ute Hoffmann	

Stand: August 2024

**Das Team des Personalrates sagt  
Danke für die vergangenen 4 Jahre und  
auf Wiedersehen!**